

Stadt	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Frau Marita Wolter
 Herr Andreas Gadde
 Frau Karin Dubbert
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Andreas Völker
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Johannes Thielen
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Silke Jacobs
 Herr Manuel Otto Prohl
 Frau Maren Großenbrink
 Herr Gianni Virgallita
 Frau Sandra Gödderz
 Frau Stefanie Schadt
 Herr Wolfgang Kempkes
 Frau Angelika Glauch
 Herr Marc Hoff
 Frau Ursula Pechner-Gorissen

Abwesende

Herr Andreas Blanke
 Herr Chris Höppner
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thomas Krey
 Frau Jutta Both
 Herr Muhtalif Demirci

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Herr Fred Böttcher

Stadt	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Björn Hermstein
Frau Nicole Feldhoff
Herr Jens Niemeier
Herr David Nethen

Gäste

Herr Marcus Kortmann
Frau Dr. Sabine Meder
Frau Alice Bienk
Herr Dominik Loth
Herr Richard Streyer
Herr Werner Brücker
Herr Dr. André Remy
Herrn Tobias Henrix
Herr Dennis Lotz

Außerdem

Frau Cornelia Jansen
Frau Simone Mann
Frau Doris Sawallich
Frau Karin Büschenfeld
Herr Christoph Hegener
Herr Marc Bucker

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Jugendportal der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/2081-01
- 1.2 Sachstandbericht Offener Ganzttag Schuljahr 2020/2021
Vorlage: M/17/2170-01

2 Anträge

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Daten-
verlust bei mobilen Endgeräten an Schulen
Vorlage: A/17/2210-01
- 2.2 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsord-
nung für den Rat der Stadt: Überarbeitung des Kommunalen Schulbibliothekskonzept-
tes
Vorlage: A/17/2211-01
- 2.3 Antrag gemäß §2 der Geschäftsordnung des Rates:
auf Ergänzung der Tagesordnung im Schulausschuss zum Thema:
§ 132c SchulG – Sicherung von Schullaufbahnen hier: Sachstandsbericht
Vorlage: A/17/2222-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Mündlicher Bericht Sachstand Niederrhein-Kolleg
- 3.2 Mündlicher Bericht aus der Koordination Schulformwechsler

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wolter, eröffnet die Sitzung des 11. Schulausschusses am 09.06.2022 um 15.00 Uhr.

Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen

Frau Wolter stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Jugendportal der Stadt Oberhausen Vorlage: M/17/2081-01

Frau Hausmann- Peters/CDU bewertet die Umsetzung des Jugendportals positiv, möchte aber wissen, wer sich letztlich für die Inhalte des Jugendportals verantwortlich zeigt.

Herr Niemeyer erklärt, dass es keine Zensur im eigentlichen Sinne gibt. Es gibt eine Zuweisung von Usererkennungen, die sich stufenweise gestalten, die nächst höhere Instanz muss die Inhalte freigeben. Damit erfolgt eine lückenlose Überprüfung der Inhalte.

Frau Stehr/CDU fragt nach den Inhaltskriterien.

Herr Niemeyer erklärt, dass es keine inhaltlichen Vorgaben gibt. Er verweist auf Herrn Schieck vom Bereich Jugendmedien/Jugendmedienschutzes des Bereiches 3-1 Kinder und Jugend. Herr Schieck ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Jugendportal. Durch die stufenweise Kontrolle waren auch keine gefährdenden Informationen im Netz verbreitet.

1.2. Sachstandbericht Offener Ganzttag Schuljahr 2020/2021 Vorlage: M/17/2170-01

Frau Glauch/Linke fragt nach der Umsetzung der vorgesehenen Lehrerstellenanteile für den Offenen Ganzttag.

Frau Jordan-Ecker erläutert, dass die Lehrerstellenanteile im Rahmen der Förderkulissee vorgesehen sind. Vor dem Hintergrund des Fachkräfte- und Lehrermangels werden die Lehrerstellenanteile aus dem vorhandenen Lehrerbstand vorgehalten. Es wurden hierfür keine extra Stellen eingerichtet.

Frau Gödderz/Grüne erkundigt sich nach dem Ungleichgewicht der Zuteilung des Offenen Ganztages nach Trägern, beispielsweise ist der Verein zur Betreuung von Schulkindern an 14 Schulen im Offenen Ganzttag vertreten und die AWO nur an 3 Schulen tätig.

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Jordan-Ecker erklärt, zum Start des Offenen Ganztages in Oberhausen 2004 wurde der Verein zur Betreuung von Schulkindern gegründet, um dieses Angebot vorhalten zu können. Weitere Träger der Jugendhilfe sind im Laufe der Zeit dazu gekommen. Die einzelnen Schulen suchen sich den Träger ihres Offenen Ganztags aus und die Stadt Oberhausen schließt dann mit der Schule und dem Träger des Offenen Ganztages einen Kooperationsvertrag ab. Ein Trägerwechsel von Seiten der Schule erfolgt eher selten.

Frau Gödderz/Grüne fragt, wie die Differenzen bei den Mittagessensbeiträgen zustande kommen.

Frau Jordan-Ecker erklärt, dass die Schulen kein einheitliches Cateringverfahren nutzen. Die Schulen wählen in Absprache mit den Eltern und Trägern des Offenen Ganztages ihren eigenen Caterer aus.

Herr Hoff/FDP regt an, die Zahlung des Mittagessens zu optimieren, beispielsweise per Einzugsverfahren.

Frau Jordan-Ecker erklärt, dass die Schulen über ein extra Essenskonto verfügen. Die Schulen aber unterschiedliche Zahlungsmodelle praktizieren. Sie weist darauf hin, dass die Schulsekretärinnen wöchentliche Stundenanteile für die Buchungen erhalten. Ein einheitliches Zahlungssystem wird von allen Schulen gewünscht.

Herr Hoff/FDP erkundigt sich, ob eine Schule selbständig entscheiden kann, ob sie beispielsweise Paypal als Bezahlungssystem nutzt.

Frau Jordan-Ecker erklärt, dass der Finanzbereich vom Einzugsverfahren für den Beitrag oder Paypal abrät. Sie weist darauf hin, dass Eltern, deren Kind beispielsweise krankheitsbedingt nicht am Mittagessen teilnehmen kann, dafür auch nicht bezahlen und ihr Geld zurückerhalten, bzw. eine Gutschrift bekommen.

Herr Gadde/Grüne erkundigt sich, ob in der 2. Liste Mittagessen die pauschalen Beiträge 40 €, 46 € und 60 € für einen Monat gelten oder wie angegeben 10 bzw. 12 Monate.

Frau Jordan-Ecker erklärt, dass es sich um monatliche Zahlungen handelt. In der Auflistung für das nächste Schuljahr wird eine einheitliche Darstellung für alle Schulen erfolgen und der Tagespreis ausgewiesen.

2. Anträge

2.1. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Datenverlust bei mobilen Endgeräten an Schulen Vorlage: A/17/2210-01

Frau Horn/SPD erkundigt sich nach dem Datenverlust zu Beginn des Jahres bei den mobilen Endgeräten an den Schulen.

Herr Schmidt entschuldigt, dass kein Vertreter/Vertreterin aus dem Bereich IT am Schulausschuss
SI/17/0691

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

schuss teilnehmen kann.

Herr Schmidt erklärt, dass nach vorhergehenden Tests in einzelnen Schulen eine Anpassung der Konfigurationsprofile in der Verwaltungssoftware der I-Pads am 12.05.2022 erfolgte, um den Schulen weitere Konfigurationen zu ermöglichen. Bei diesem Vorgang kam es zu Problemen. In Folge dessen wurden die installierten Apps auf den I-Pads deinstalliert. Am folgenden Tag konnte der Fehler behoben werden. Wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Daten ordnungsgemäß auf der städtischen I-Serv-Plattform speichern, kommt es auch zu keinem Datenverlust. Alle Daten auf den I-Pads konnten somit wiederhergestellt werden.

Herr Hoff/FDP erkundigt sich, ob das Sichern von Personendaten Bestandteil der Nutzungsvereinbarungen ist. Er hat die Information, dass beispielsweise die Belohnungssysteme von Grundschulkindern verloren gegangen sind, ebenso die Aufzeichnungen von Prüfungsvorbereitungen an weiterführenden Schulen.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die Verantwortung für die Sicherung ihrer Daten in I-Serv bei den Schulen und bei den Schülerinnen und Schülern liegt.

Herr Hoff/FDP äußert den Wunsch durch den Bereich IT im nächsten Ausschuss über die Details aufgeklärt zu werden.

Herr Schmidt nimmt den Wunsch von Herrn Hoff auf und wird eine Rückmeldung im nächsten Ausschuss veranlassen.

Frau Stehr/CDU erklärt, dass es zur Medienkompetenz eines Einzelnen gehört auch für die Sicherung seiner Daten zu sorgen. Grundsätzlich hat sie die Rückmeldung erhalten, dass in der Regel ein guter Umgang an Schulen im Bereich Medienkompetenz bestehe.

Herr Gadde/Grüne versteht die Diskussion. Er weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht das Sicherungssystem der I-Cloud zu nutzen und dass nicht alle Apps in I-Serv speicherbar sind.

Herr Hoff/FDP erkundigt sich, ob das Speichern von allen Apps möglich war.

Herr Schmidt betont, dass alle auf I-Serv gespeicherten Daten erhalten und gesichert wurden, die auch dort gespeichert wurden. Es steht den Schulen und den Schülerinnen und Schülern ausreichend Speicherkapazität auf I-Serv zur Verfügung.

2.2. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Überarbeitung des Kommunalen Schulbibliothekskonzeptes **Vorlage: A/17/2211-01**

Im letzten Schulausschuss am 5. April 2022 wurde der Antrag bereits eingebracht. Aus formalen Gründen muss er nochmals durch den Schulausschuss vorberaten werden.

Frau Horn/SPD begrüßt aus schulpolitischer Sicht den Antrag, die SPD Fraktion hat aber weiteren Beratungsbedarf. Es findet keine abschließende Vorberatung statt.

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**2.3. Antrag gemäß §2 der Geschäftsordnung des Rates:
auf Ergänzung der Tagesordnung im Schulausschuss zum Thema:
§ 132c SchulG – Sicherung von Schullaufbahnen hier: Sachstandsbericht
Vorlage: A/17/2222-01**

Frau Glauch/Linke erkundigt sich, ob die Hauptschulausbildung weiterhin für 4 Jahre gesichert ist, da der Schulausschuss darüber hinaus nicht entschieden hat.

Frau Büschenfeld/Bezirksregierung teilt mit, dass der § 132 c an Realschulen für 3 Jahre verlängert wird. Das Dezernat 48 der Bezirksregierung Düsseldorf hat am Freitag, den 03.06.2022, dem Bereich Schule mitgeteilt, dass der § 132 c bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 genehmigt ist. Die Realschulen sind über diese Entscheidung informiert.

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Mündlicher Bericht Sachstand Niederrhein-Kolleg

Herr Schmidt erklärt, dass am heutigen Tag ein Gespräch mit dem Ministerium für Schule und Bildung stattgefunden hat. Der erste Gesprächstermin am 12.05.22 wurde von Staatssekretär Dr. Richter abgesagt.

In dem heutigen Gespräch wurde verdeutlicht, dass die Entscheidung des Ministeriums für Schule und Bildung die Schule im Sommer 2023 aufzugeben, weiter Bestand hat. Nach der Neubildung der Landesregierung sollen weitere Gespräche zu diesem Thema erfolgen. Dies kann im Zeitraum bis zu den Herbstferien erfolgen.

Immer mehr Schülerinnen und Schüler können mittlerweile ihre Hochschulreife an den Oberhausener Berufskollegs absolvieren. Dadurch sinkt das Interesse an der schulischen Ausbildung am Niederrhein Kolleg. Zusätzlich gibt es in den Nachbarstädten weitere vergleichbare Angebote.

Der Mietvertrag für die Gebäudeteile des Niederrhein Kollegs besteht bis 2030. Von Seiten des Ministeriums gibt es hinsichtlich der Räumlichkeiten zurzeit kein neues Nutzungskonzept.

Sobald der Bereich Schule über weitere Informationen verfügt, wird der Schulausschuss informiert.

3.2. Mündlicher Bericht aus der Koordination Schulformwechsler

Die Koordinierung der Schulformwechsler fand am 08.06.2022 statt. Herr Hermstein berichtet mündlich über das Ergebnis.

Stadt Oberhausen	09.06.2022 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
11. Sitzung des Schulausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Hausmann- Peters/CDU bittet, die Ergebnisse der Koordinierung in schriftlicher Form der Niederschrift einzufügen.

Frau Gödderz/Grüne fragt nach der Gesamtzahl aller Schulformwechsler.

Herr Hermstein erklärt, dass es sich um 76 SchülerInnen handelt.

Frau Glauch/Linke fragt nach dem Verbleib der restlichen 17 SchülerInnen bei Aufnahme von 28 SchülerInnen an der GSO.

Herr Hermstein erklärt, dass die freien Schulplatzkapazitäten der anderen Schulen genutzt werden.

Herr Schmidt kündigt an, dass vor dem Hintergrund der steigenden Schülerzahlen von allein ca. 560 ukrainischen Kindern und Jugendlichen, nach den Sommerferien an zwei Schulstandorten weitere mobile Klassenzimmer errichtet werden müssen. Zunächst sind die Heinrich-Böll-Gesamtschule und die Schillerschule vorgesehen.

Zu diesen beiden Schulstandorten werden von Seiten der Schulverwaltung entsprechende Vorlagen erstellt.

Ende der Sitzung: 15:50 Uhr

Wolter
Vorsitzende

Dr. Jordan-Ecker
Schriftführerin